

Anamnesebogen zur Harninkontinenz



Name des Betroffenen:

Allgemeine Fragen:

Leiden Sie an unfreiwilligem Harnverlust?	☐ ja ☐ nein
Seit wann?	
Wie oft?	
Wie viel trinken Sie am Tag?	
Wie viel Urin verlieren Sie?	☐ wenige Tropfen ☐ Wäsche / Vorlage wird feucht ☐ Wäsche / Vorlage wird nass
Geht auch Stuhl unfreiwillig ab?	☐ ja ☐ nein
Welche Medikamente nehmen Sie ein?	
Leiden Sie unter Verstopfungen?	☐ ja ☐ nein
Liegt eine demenzielle Erkrankung oder eine andere gestörte Aufnahmefähigkeit vor?	☐ ja ☐ nein
Liegen feinmotorische Störungen vor?	☐ ja ☐ nein

Detail-Fragen zur genaueren Bestimmung der Harninkontinenz:

Wann geht der Urin ab?	
Beim Husten, Niesen, Lachen	☐ ja ☐ nein
Bei körperlicher Belastung	☐ ja ☐ nein
Auch beim Liegen	☐ ja ☐ nein

→ Wenn mindestens einmal „ja“ angekreuzt wurde, liegt in den meisten Fällen eine **Belastungsinkontinenz** vor.
Von Belastungsinkontinenz sind in den meisten Fällen Frauen betroffen. Der Urin geht tröpfchen- bis schwallweise ab.

Spüren Sie den Harndrang?	☐ ja ☐ häufig ☐ selten ☐ nein
Müssen Sie sofort und schnell auf die Toilette?	☐ ja ☐ häufig ☐ selten ☐ nein
Kommen Sie rechtzeitig zur Toilette?	☐ ja ☐ häufig ☐ selten ☐ nein

→ Wenn vor allem „selten“ und „nein“ angekreuzt wurde, liegt in den meisten Fällen eine **motorische Dranginkontinenz** vor. Der Urin geht schwallweise ab.

Haben Sie Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen?	☐ ja ☐ nein
Müssen Sie häufiger als sonst?	☐ ja ☐ nein

→ Wurden die Fragen mit „ja“ beantwortet, so liegt häufig eine **sensorische Dranginkontinenz** aufgrund einer Harnwegsinfektion vor.
Der Urin geht schwallweise ab. Ein Arztbesuch zur genaueren Abklärung der Diagnose ist zu empfehlen.

Bei männlichen Betroffenen:

Können Sie den Harnstrahl unterbrechen?	☐ ja ☐ nein
Können Sie sofort Wasser lassen?	☐ ja ☐ nein
Ist der Harnstrahl schwächer?	☐ ja ☐ nein
Geht der Urin unkontrolliert tröpfchenweise ab?	☐ ja ☐ nein
Tröpfelt es nach dem Wasserlassen nach?	☐ ja ☐ nein
Spüren Sie Harndrang direkt nach dem Wasserlassen?	☐ ja ☐ nein

→ Wurden (bis auf Frage 1) eine oder mehrere Fragen mit „ja“ beantwortet, so liegt zumeist eine **Prostatahypertrophie** vor.
Der Urin geht vor allem tröpfchenweise ab. Ein Arztbesuch zur genaueren Abklärung der Diagnose ist zu empfehlen.

Falls die bisherigen Fragen kein Ergebnis ergeben haben:

Entleert sich die Blase ohne vorherigen Drang?	☐ ja ☐ nein
Nässen Sie ein, ohne es zu bemerken?	☐ ja ☐ nein
Wann geht der Urin unfreiwillig ab?	☐ morgens ☐ tagsüber ☐ nachts

Es liegen in diesem Fall häufig **psychosomatische Störungen** vor. Der Urin geht schwallweise ab.

Welche Untersuchungen wurden bereits durchgeführt?

☐ Urinstatus ☐ Sonographie ☐ Urologische ☐ Gynäkologische ☐ Neurologische ☐ Austasten ☐ Mastdarm

→ Falls noch nicht erfolgt, ist ein Arztbesuch zur genaueren Abklärung der Diagnose zu empfehlen.